

## Allgemeine Wettbewerbsbedingungen - Generationenhaus Nord

### Wettbewerbsaufgabe

Der Eigenbetrieb Leben und Wohnen beabsichtigt an seinem Standort Wohnheim Nordbahnhofstraße unter dem Arbeitstitel „Generationenhaus Nord“ ein Projekt mit folgenden Nutzungsschwerpunkten zu realisieren:

- Pflegeheim mit 60 Plätzen
- Pflegeakademie mit der Altenpflegeschule und dem ELW-Bildungszentrum
- Büroräume für die Geschäftsführung und den Zentralen Dienst des ELW
- Kindertageseinrichtung mit zwei Gruppen
- Cafeteria und Veranstaltungsbereich

### Verfahren

Der Wettbewerb wird als Verhandlungsverfahren nach VOB/A mit integriertem Planungs-Wettbewerb für Architekten und Investoren ausgeschrieben.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten der Europäischen Union.

In einer ersten Stufe bewerben sich Arbeitsgemeinschaften aus Investor und Architekt um die Teilnahme am Wettbewerb. Dabei erklären die Bewerber, das Vorhaben innerhalb eines vorgegebenen Kostenrahmens planen und realisieren zu können. Aus den Bewerbungen werden 8 – 10 Teilnehmer für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe durch ein Auswahlgremium, dem auch Vertreter der Fraktionen angehören, ausgewählt.

Es folgt das Angebots- und Verhandlungsverfahren in zwei Schritten. Der erste Schritt beinhaltet den planerischen Wettbewerb. Die von den Bietern vorgelegten und zur Beurteilung zugelassenen Entwürfe werden nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt.

- Städtebau
- Architektur/Funktionalität
- Energie-/ Haustechnikkonzept
- Nachhaltigkeit

Genauere Beurteilungskriterien ergeben sich aus dem Text der Ausschreibung und dem Vergleich bzw. der Bewertung der Arbeiten, die durch eine Beurteilungskommission, der ebenfalls Vertreter der Fraktionen angehören, erfolgt.

Im nächsten Schritt werden die 2 – 4 Entwürfe, die die höchste Punktzahl erhalten, überarbeitet und hierfür konkrete Preisangebote für die schlüsselfertige Erstellung unterbreitet.

Nach der Endverhandlung folgen die Auswertung der Entwürfe und eine wirtschaftliche Bewertung durch die Beurteilungskommission, die dem Gemeinderat die Beauftragung eines Bieters empfiehlt.